

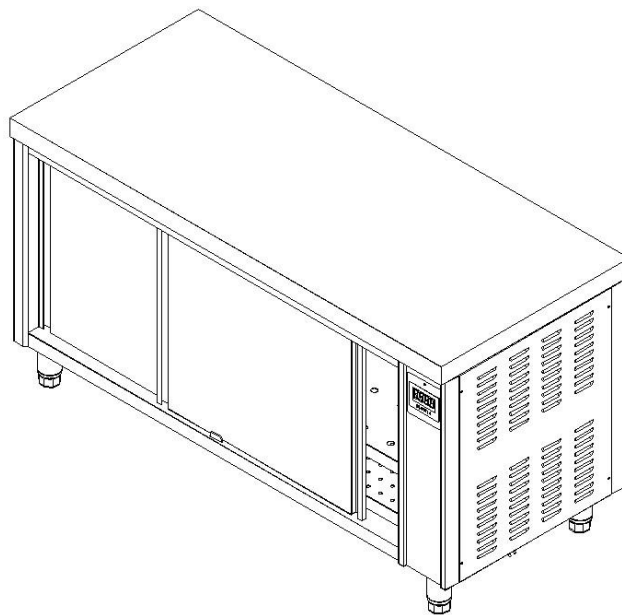


[symbol ISO 7000-0790
(2004-01)]

read operator's manual



Gebrauchsanweisung für den gewerblichen Geschirrwärmer



Bitte lesen Sie diese Anleitung vor der Inbetriebnahme sorgfältig durch und bewahren Sie sie zum späteren Nachschlagen an einem sicheren Ort auf.

Vielen Dank, dass Sie sich für unseren gewerblichen Geschirrwärmeschränk entschieden haben.

Damit Sie sich schnell mit den Produktfunktionen vertraut machen, die Installation und Inbetriebnahme vorschriftsmäßig durchführen und den sicheren sowie effizienten Betrieb des Geräts gewährleisten können, lesen Sie bitte den gesamten Inhalt dieser Anleitung sorgfältig durch und verwenden und warten Sie das Gerät gemäß den Anweisungen.

1. Produkteinführung

Dieser gewerbliche Geschirrwärmeschrank nutzt eine Heißluft-Konvektionsheizung, bei der ein Ventilator Luft zum Erwärmen umwälzt, um einen schnellen Temperaturanstieg und eine gleichmäßige Temperaturverteilung im Inneren des Schrankes zu erreichen. Das Gerät ist mit einem geteilten Temperaturregler mit elektronischem Temperaturdisplay ausgestattet, der eine konstante Temperatur im Inneren des Schrankes präzise aufrechterhalten und eine Echtzeit-Überwachung des Temperaturstatus ermöglichen kann. Das Gerät eignet sich für den Einsatz im Eingangsbereich gewerblicher Einrichtungen wie Supermärkte, Fast-Food-Restaurants und Gastronomiebetriebe. Es wurde speziell für die temperaturkonstante Warmhaltung von Geschirr und Speisen entwickelt und erfüllt die Anforderungen des täglichen Betriebs in der gewerblichen Gastronomie.

2. Technische Parameter

Modell	Abmessungen (mm)	Spannung	Leistung (kW)	Temperaturbereich
WSK106	1000 × 600 × 870	220–240 V/50 Hz	1,5 kW	30–85 °C
WSK126	1200 × 600 × 870	220–240 V/50 Hz	1,5 kW	30–85 °C
WSK146	1400 × 600 × 870	220–240 V/50 Hz	1,5 kW	30–85 °C
WSK166	1600 × 600 × 870	220–240 V/50 Hz	2 kW	30–85 °C
WSK186	1800 × 600 × 870	220–240 V/50 Hz	2 kW	30–85 °C
WSK206	2000 × 600 × 870	220–240 V/50 Hz	2 kW	30–85 °C
WSK107	1000 × 700 × 870	220–240 V/50 Hz	1,5 kW	30–85 °C
WSK127	1200 × 700 × 870	220–240 V/50 Hz	1,5 kW	30–85 °C
WSK147	1400 × 700 × 870	220–240 V/50 Hz	1,5 kW	30–85 °C
WSK167	1600 × 700 × 870	220–240 V/50 Hz	2 kW	30–85 °C
WSK187	1800 × 700 × 870	220–240 V/50 Hz	2 kW	30–85 °C
WSK207	2000 × 700 × 870	220–240 V/50 Hz	2 kW	30–85 °C
WSK106A	1000 × 600 × 870 + 100	220–240 V/50 Hz	1,5 kW	30–85 °C
WSK126A	1200 × 600 × 870 + 100	220–240 V/50 Hz	1,5 kW	30–85 °C
WSK146A	1400 × 600 × 870 + 100	220–240 V/50 Hz	1,5 kW	30–85 °C

WSK166A	$1600 \times 600 \times 870 + 100$	220–240 V/50 Hz	2 kW	30–85 °C
WSK186A	$1800 \times 600 \times 870 + 100$	220–240 V/50 Hz	2 kW	30–85 °C
WSK206A	$2000 \times 600 \times 870 + 100$	220–240 V/50 Hz	2 kW	30–85 °C
WSK107A	$1000 \times 700 \times 870 + 100$	220–240 V/50 Hz	1,5 kW	30–85 °C
WSK127A	$1200 \times 700 \times 870 + 100$	220–240 V/50 Hz	1,5 kW	30–85 °C
WSK147A	$1400 \times 700 \times 870 + 100$	220–240 V/50 Hz	1,5 kW	30–85 °C
WSK167A	$1600 \times 700 \times 870 + 100$	220–240 V/50 Hz	2 kW	30–85 °C
WSK187A	$1800 \times 700 \times 870 + 100$	220–240 V/50 Hz	2 kW	30–85 °C
WSK207A	$2000 \times 700 \times 870 + 100$	220–240 V/50 Hz	2 kW	30–85 °C
WDK106	$1000 \times 600 \times 870$	220–240 V/50 Hz	1,5 kW	30–85 °C
WDK126	$1200 \times 600 \times 870$	220–240 V/50 Hz	1,5 kW	30–85 °C
WDK146	$1400 \times 600 \times 870$	220–240 V/50 Hz	1,5 kW	30–85 °C
WDK166	$1600 \times 600 \times 870$	220–240 V/50 Hz	2 kW	30–85 °C
WDK186	$1800 \times 600 \times 870$	220–240 V/50 Hz	2 kW	30–85 °C
WDK206	$2000 \times 600 \times 870$	220–240 V/50 Hz	2 kW	30–85 °C
WDK107	$1000 \times 700 \times 870$	220–240 V/50 Hz	1,5 kW	30–85 °C
WDK127	$1200 \times 700 \times 870$	220–240 V/50 Hz	1,5 kW	30–85 °C
WDK147	$1400 \times 700 \times 870$	220–240 V/50 Hz	1,5 kW	30–85 °C
WDK167	$1600 \times 700 \times 870$	220–240 V/50 Hz	2 kW	30–85 °C
WDK187	$1800 \times 700 \times 870$	220–240 V/50 Hz	2 kW	30–85 °C
WDK207	$2000 \times 700 \times 870$	220–240 V/50 Hz	2 kW	30–85 °C

3. Sicherheitshinweise für den ordnungsgemäßen Gebrauch

3.1 Das Gerät muss auf einer ebenen und stabilen, festen Unterlage aufgestellt werden, und der Abstand zwischen der linken und rechten Seite sowie der Wand bzw. Gegenständen aus nicht brennbaren Materialien muss mindestens 10 cm betragen, um eine ausreichende Belüftung und Wärmeableitung zu gewährleisten.

- 3.2 In der Nähe des Geräts müssen ein geeigneter Netzschalter, eine Sicherung und ein Fehlerstromschutzschalter installiert sein. Vor dem Schalter dürfen keine Gegenstände gestapelt werden, um eine bequeme Bedienung und ein schnelles Ausschalten im Notfall zu gewährleisten.
- 3.3 Das Bedienpersonal muss die Vorschriften zur elektrischen Sicherheit strikt einhalten. Vergewissern Sie sich vor der Inbetriebnahme, dass die Versorgungsspannung mit der auf dem Typenschild des Geräts angegebenen Nennspannung übereinstimmt und dass das Gerät zuverlässig geerdet ist, um einen Stromaustritt zu verhindern.
- 3.4 Das Gerät darf nur in einem fehlerfreien Zustand betrieben werden, der den Anforderungen an die sichere Nutzung entspricht. Wird ein Fehler festgestellt, muss die Maschine unverzüglich abgeschaltet werden und darf erst nach einer ordnungsgemäßen Wartung wieder in Betrieb genommen werden. Der Betrieb mit Fehlern ist untersagt.
- 3.5 Vor der Inbetriebnahme des Geräts müssen eine fachgerechte Installation und Inbetriebnahme durchgeführt werden; die offizielle Inbetriebnahme darf erst erfolgen, nachdem durch eine Überprüfung bestätigt wurde, dass alle Funktionen und die Temperaturregelung einwandfrei sind.
- 3.6 Die Überprüfung der Schaltkreise, die Wartung der Schaltschränke und die gesamte Installation der Geräte müssen von professionellen Elektrikern bzw. Wartungspersonal durchgeführt werden. Vor dem Demontieren von Geräteteilen muss die Stromversorgung unterbrochen und das Gerät vollständig abgekühlt werden, um Verbrühungen durch hohe Temperaturen oder Stromschläge zu vermeiden.

4. Installation des Geräts

- 4.1 Die Nennspannung des Geräts beträgt 220–240 V/50 Hz. **Eine unbefugte Änderung der Gerätespannung ist strengstens untersagt**, um eine Beschädigung der Schaltkreise und der Kernkomponenten zu vermeiden.
- 4.2 Wählen Sie eine geeignete Steckdose mit nationaler 3C-Zertifizierung entsprechend den Spezifikationen des Netzsteckers des Geräts. Die Steckdose muss einen guten Kontakt und eine zuverlässige Erdung gewährleisten.
- 4.3 Die Stromversorgungsseite des Geräts muss an einen Leistungsschalter angeschlossen werden, dessen Nennstrom $\geq 10\text{ A}$ betragen muss, um im Falle einer Überlastung oder eines Kurzschlusses im Stromkreis eine rechtzeitige Auslösung des Schutzes zu gewährleisten.

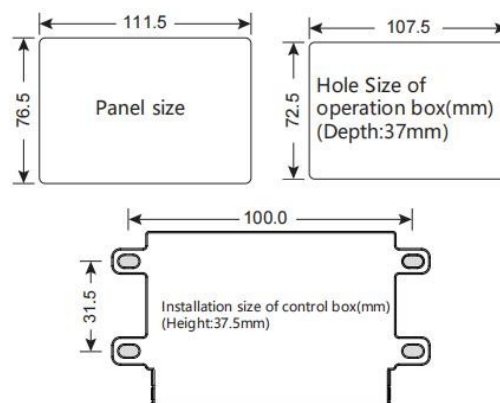
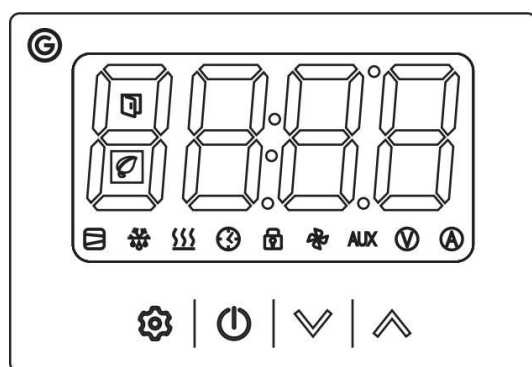
5. Anleitung zur Bedienung

- 5.1 Einschalten: Schließen Sie die Stromversorgung an, betätigen Sie den Hauptschalter des Geräts und drücken Sie anschließend die Ein-/Aus-Taste des Temperaturreglers; der Lüftermotor läuft sofort an. Stellen Sie am Temperaturregler je nach Bedarf die Solltemperatur (30–85 °C) ein, woraufhin das Gerät mit dem Aufheizen beginnt.

- 5.2 Betrieb bei konstanter Temperatur: Wenn die Temperatur im Schrank den am Temperaturregler eingestellten Wert erreicht, schaltet sich die Heizung automatisch ab; wenn die Temperatur im Schrank unter den eingestellten Wert fällt, schaltet sich die Heizung automatisch wieder ein. Der Lüfter läuft entsprechend der im Parameter F0 des Temperaturreglers eingestellten Betriebsart, und der Temperaturkonstanthalt wird während des gesamten Vorgangs aufrechterhalten.
- 5.3 Einlegen des Geschirrs: Nachdem sich die Temperatur im Schrank stabilisiert hat, legen Sie das zu isolierende Geschirr in den Schrank und schließen Sie die Schranktür nach dem Einlegen fest, um die konstante Temperatur im Schrank zu gewährleisten.
- 5.4 Ausschalten: Nehmen Sie nach der Nutzung zunächst das Geschirr aus dem Schrank, drücken Sie dann die Ein-/Aus-Taste des Temperaturreglers 4 Sekunden lang, um den Temperaturregler auszuschalten, und schalten Sie schließlich den Hauptschalter des Geräts aus.

6. Bedienungsanleitung für den Temperaturregler

6.1 Schematische Darstellung des Bedienfelds



6.2 Bedeutung der Kontrollleuchten

Kontrollleuchte	Status	Beschreibung
	Blinkt	Temperatur-Einstellmodus
	Ein	Betriebsmodus der Heizung
	Blinkt	Betriebsmodus „Heizungsverzögerungsschutz“
	Ein	Lüfter-Betriebsmodus
	Blinkt	Lüfter-Anlaufverzögerungsmodus
	Ein	Tastatursperre

6.3 Bedienungsanleitung für das Tastenfeld



Einstellungstaste | Ein-/Aus-Taste | Ab-Taste | Auf-Taste

6.3.1 Ein-Taste

Wenn der Parameter POF=1 ist, ist der Regler eingeschaltet, das Tastenfeld entsperrt und befindet sich im Normalzustand: **Halten Sie die Taste 4 Sekunden lang gedrückt**, um zwischen Betriebs- und Standby-Modus umzuschalten. Das Display zeigt „ “ im Standby-Modus an.

6.3.2 Tastatur sperren und entsperren

Tastatursperre: Im Normalzustand zeigt das Display, wenn innerhalb von 30 Sekunden keine Taste betätigt wird, 1 Sekunde lang „Loc“ an und die Tastatur wird automatisch gesperrt.

Tastatur entsperren:

- Wenn der Parameter u10=0 ist: **Halten Sie eine beliebige Taste 4 Sekunden lang gedrückt**; das Display zeigt 1 Sekunde lang „UnL“ an und die Tastatur wird entsperrt.
- Wenn Parameter u10=1: **Halten Sie die Einstellungstaste und die Ab-Taste gleichzeitig 4 Sekunden lang gedrückt**, um die Tastatur zu entsperren.

6.3.3 Einstelltemperatur anpassen

Wenn die Tastatur entsperrt ist und sich im Normalzustand befindet:

- a. Drücken Sie die **Einstellungstaste**; die Kontrollleuchte blinkt.
- b. Drücken Sie die **Auf- oder Ab-Taste**, um die Solltemperatur einzustellen (Einstellbereich: Parameter r1 bis r2).
- c. Drücken Sie die **Einstellungstaste**, um die Einstellung zu bestätigen und den Modus zu verlassen. Andernfalls speichert das Gerät die Einstellungen und verlässt den Modus automatisch, wenn innerhalb von 15 Sekunden keine Taste betätigt wird.
- d. Drücken Sie die **Beenden-Taste**, um den Modus zu verlassen, ohne den angepassten Wert zu speichern.

6.3.4 Parametereinstellung

Wenn die Tastatur entsperrt ist und sich im Normalzustand befindet:

- a. **Halten Sie die Einstellungstaste 4 Sekunden lang gedrückt**; auf dem Display erscheint der Code „PA“.
- b. Drücken Sie die **Einstellungstaste**; auf dem Display wird der Wert „0“ angezeigt.
- c. Drücken Sie die **Aufwärts- oder Abwärts-Taste**, um den Wert auf den voreingestellten Wert des Parameters PAS einzustellen (Standard: -19).
- d. Drücken Sie die **Einstellungstaste** erneut; auf dem Display erscheint der Code „SP“, der den Einstieg in die Parameterebene anzeigt.

- e. Drücken Sie die **Auf- oder Ab-Taste**, um einen Parameter auszuwählen, und drücken Sie anschließend die **Einstelltaste**, um die Parameteranzeige aufzurufen.
- f. Drücken Sie die **Aufwärts- oder Abwärts-Taste**, um den Wert zu ändern; drücken Sie die **Einstelltaste** zur Bestätigung, andernfalls bestätigt das Gerät den Wert automatisch, wenn innerhalb von 15 Sekunden keine Taste betätigt wird, und kehrt zur Codeanzeige zurück.
- g. **Halten Sie die Exit-Taste 4 Sekunden lang gedrückt**, oder das Gerät verlässt die Parametereinstellung automatisch, wenn innerhalb von 60 Sekunden keine Taste betätigt wird (alle geänderten Parameter werden automatisch gespeichert).
- h. Drücken Sie die **Beenden-Taste**, um die Parametereinstellung zu verlassen (bestätigte Parameter werden gespeichert, unbestätigte Parameter werden nicht gespeichert).

6.3.5 Datenanzeige

Wenn die Tastatur entsperrt ist und sich im Normalzustand befindet:

- a. **Halten Sie die Einstelltaste 4 Sekunden lang gedrückt**; auf dem Display erscheint der Code „Pb1“, was den Eintritt in den Datenanzeigemodus anzeigt.
- b. Drücken Sie die **Auf- oder Ab-Taste**, um einen Datencode auszuwählen, und drücken Sie anschließend die **Einstelltaste**, um die entsprechenden Daten anzuzeigen.
- c. Drücken Sie die **Beenden-Taste**, oder das Gerät verlässt den Datenanzeigemodus automatisch, wenn innerhalb von 60 Sekunden keine Taste betätigt wird.

Erläuterungen zu den Datencodes:

- Pb1: Gehäusetemperatur
- CH: Kumulierte Betriebsstunden der Heizung (Stunden)
- rCH: Zum Löschen der kumulierten Betriebsstunden des Heizelements

Kumulierte Betriebsstunden des Heizelements löschen:

- a. Wählen Sie den Datencode „rCH“ aus und rufen Sie den entsprechenden Wert über die Tastenbedienung auf.
- b. Drücken Sie die **Aufwärts- oder Abwärts-Taste**, um den Wert auf „149“ zu ändern.
- c. Drücken Sie die **Einstelltaste**; auf dem Display blinkt 4 Sekunden lang „---“, und das Löschen der kumulierten Betriebsstunden des Heizgeräts ist abgeschlossen.

6.3.6 Werkseinstellungen

Werkseinstellungen wiederherstellen: Im Normalzustand:

- a. **Halten Sie die Einstelltaste 4 Sekunden lang gedrückt**; auf dem Display erscheint „PA“.
- b. Drücken Sie die **Einstelltaste**; auf dem Display wird der Wert „0“ angezeigt.
- c. Drücken Sie die **Aufwärts- oder Abwärts-Taste**, um den Wert auf „149“ zu ändern.
- d. Drücken Sie die **Einstelltaste**; auf dem Display erscheint „dEF“, drücken Sie anschließend die **Einstelltaste**, um den Wert zu übernehmen.
- e. Drücken Sie die **Auf- oder Ab-Taste**, um den Wert auf „4“ einzustellen, und drücken Sie dann erneut die **Einstelltaste**.

- f. Auf dem Display blinkt 4 Sekunden lang „---“, um das Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen abzuschließen, und das Gerät wird automatisch beendet.

Aktuelle Einstellungen als Werkseinstellungen speichern: Im Normalzustand:

- Halten Sie die Einstelltaste 4 Sekunden lang gedrückt;** auf dem Display erscheint „PA“.
- Drücken Sie die **Einstelltaste**; auf dem Display wird der Wert „0“ angezeigt.
- Drücken Sie die **Aufwärts- oder Abwärtstaste**, um den Wert auf „161“ zu ändern.
- Drücken Sie die **Einstelltaste**; auf dem Display erscheint „MAP“, drücken Sie anschließend die **Einstelltaste**, um die Eingabe zu bestätigen.
- Drücken Sie die **Auf- oder Ab-Taste**, um den Wert auf „4“ einzustellen, und drücken Sie dann erneut die **Einstelltaste**.
- Auf dem Display blinkt 4 Sekunden lang „---“, um die aktuellen Parameter als Werkseinstellungen zu speichern, und das Gerät kehrt automatisch in den Ausgangsmodus zurück.

6.3.7 Parametertabelle

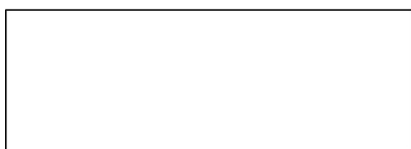
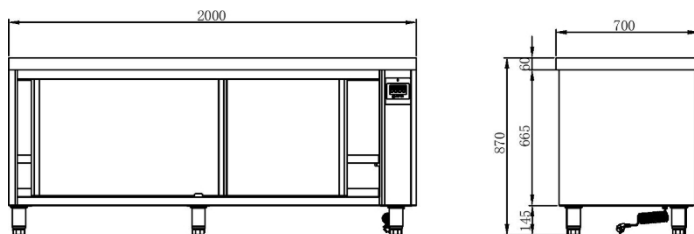
Parameter	Beschreibung & Einstellbereich	Standardwert
SP	Temperatur-Sollwert: r1~r2	50,0
CA1	Kalibrierung des Schranktemperatursensors: -25,0~25,0 °C / -25 bis 25 °F	0,0
P1	Auflösung der Celsius-Anzeige (Fahrenheit ist fest Ganzzahl): 0 = Ganzzahlanzeige; 1 = Dezimalanzeige;	1
P2	Temperatureinheit: 0 = °C; 1 = °F	0
P8	Aktualisierungszeit der Temperaturanzeige: 0–250 (0,1 s)	5
r0	Temperaturdifferenz beim Einschalten: 0,1–15,0 °C / 1–15 °F	2,0
r1	Mindest-Betriebstemperatur-Sollwert: -99,0–99,0 °C / -99–199 °F	-40,0
r2	Maximaler Sollwert für die Betriebstemperatur: -99,0 bis 99,0 °C / -99 bis 199 °F	90,0
r12	Temperaturdifferenzmodus beim Einschalten: 0 = Asymmetrische Differenz; 1 = Symmetrische Differenz	0
C0	Verzögerung bis zum ersten Start der Heizung nach dem Einschalten: 0–240 min	0
C2	Mindestdauer der Heizungsabschaltung: 0–240 min	3
C4	Abschaltzeit bei Fühlerfehler: 0–240 min	10
C5	Startzeit bei Sondenfehler: 0–240 min	10
A1	Alarmspanne bei niedriger Temperatur: 0,0–99,0 °C / 0–99 °F	0,0

A4	Alarmspanne für hohe Temperaturen: 0,0–99,0 °C / 0–99 °F	0,0
A6	Verzögerung des Hochtemperaturalarms nach dem Einschalten: 0–99	12
	(10 min)	
A7	Alarmverzögerung bei hoher und niedriger Temperatur: 0– 240 min	15
A11	Alarm-Rückstelldifferenz bei hohen und niedrigen Temperaturen: 0,1–15,0 °C / 1–15 °F	2,0
F0	Lüftermodus: 0 = Aus; 1 = Immer ein; 2 = Synchron mit Heizung; 3 = Synchron mit Heizung (Standby); 4 = Synchron mit Heizung (Standby)	2
u8	Tastenton: 0 = Aus; 1 = Ein	1
u9	Alarmton: 0 = Aus; 1 = Ein	1
u10	Entriegelungsmodus: 0 = Entriegelung mit einer beliebigen Taste; 1 = Entriegelung mit Einstelltaste + Ab-Taste	0
POF	Tasten-Ausschaltfunktion: 0 = deaktiviert; 1 = aktiviert	1
PAS	Passwort: -999~999	-19

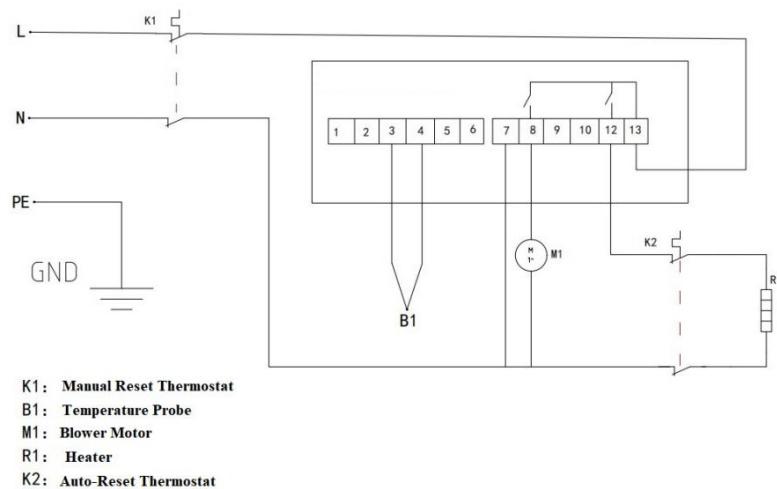
Hinweise

- Die Temperatureinheit hängt vom Parameter P2 ab.
- Passen Sie nach der Einstellung von Parameter P2 die entsprechenden Parameter entsprechend an.
- Die durch Parameter C2 eingestellte Zeit läuft auch dann weiter, wenn sich der Regler im Standby-Modus befindet.

7. Dreiaxige Produktansichten



8. Schaltplan



9. Handhabung und Lagerung

- 9.1 Beim Umgang mit dem Gerät ist dieses vorsichtig anzuheben und abzustellen, um starke Erschütterungen und Stöße zu vermeiden und so eine Verformung des Gehäuses sowie eine Beschädigung des internen Heizrohrs, des Lüfters und des Temperaturreglers zu verhindern.
- 9.2 Das verpackte Gerät darf nicht über einen längeren Zeitraum im Freien gelagert werden, sondern muss in einem gut belüfteten Lagerraum ohne korrosive Gase untergebracht werden. Das Umdrehen, Stapeln und Betreten des Geräts ist strengstens untersagt.
- 9.3 Falls eine vorübergehende Lagerung im Freien erforderlich ist, müssen strenge Maßnahmen zum Schutz vor Regen, Feuchtigkeit und Sonneneinstrahlung getroffen werden, um das Eindringen von Wasser und Rostbildung am Gerät zu verhindern; insbesondere muss das Bedienfeld des Temperaturreglers vor Feuchtigkeit geschützt werden.

10. Reinigung und Wartung

10.1 Tägliche Reinigung

Schalten Sie nach dem täglichen Betrieb die Stromversorgung aus, warten Sie, bis die Geräte abgekühlt sind, nehmen Sie die runden Ablagegestelle/Lebensmittelbehälter aus dem Schrank und reinigen Sie diese mit einem nicht korrosiven Reinigungsmittel. **Das direkte Abspülen der Teile und des Schranks mit klarem Wasser ist strengstens verboten**; wischen Sie das Bedienfeld des Temperaturreglers mit einem trockenen und weichen Tuch ab, um das Eindringen von Wasser ins Innere zu vermeiden.

10.2 Wöchentliche gründliche Reinigung

- 10.2.1 Nehmen Sie alle runden Einlegeböden und Speisenbehälter aus dem Schrank heraus und reinigen Sie diese gründlich mit einem nicht korrosiven Reinigungsmittel; das direkte Abspülen mit klarem Wasser ist ebenfalls verboten.

- 10.2.2 Reinigen Sie die Innenverkleidung des Schrankes und die Glasscheibe der Schranktür. Vermeiden Sie während der Reinigung den Kontakt mit den Lüfterflügeln und Heizrohren; es ist strengstens verboten, die Kernkomponenten der Heizung und der Luftzufuhr zu berühren oder zu beschädigen.
- 10.2.3 Nach der Reinigung alle Teile wieder einbauen, die Stromversorgung anschließen, den Temperaturregler auf 65 °C einstellen, die Maschine für eine gewisse Zeit laufen lassen, das Innere des Geräts mit der heißen Luft im Schrank trocknen und anschließend die Stromversorgung ausschalten, um das Gerät in den Standby-Modus zu versetzen.

10.3 Tägliche Wartung

- 10.3.1 Überprüfen Sie regelmäßig, ob das Netzkabel, der Stecker und die Steckdose des Geräts beschädigt oder locker sind. Sollten Sie ein Problem feststellen, schalten Sie das Gerät aus und ersetzen Sie die betroffenen Teile umgehend, um einen Stromausfall zu vermeiden.
- 10.3.2 Überprüfen Sie regelmäßig, ob sich Staub und Öl auf dem internen Heizrohr und den Lüfterflügeln des Schrankes befinden, und reinigen Sie diese rechtzeitig, um die Heiz- und Belüftungswirkung sicherzustellen.
- 10.3.3 Überprüfen Sie regelmäßig die Dichtungsleiste der Schranktür. Sollte diese gealtert sein oder sich gelöst haben, ersetzen Sie sie rechtzeitig, um die Dichtungsleistung des Schrankes zu gewährleisten.
- 10.3.4 Überprüfen Sie regelmäßig, ob der Temperaturregler fest sitzt und ob die Tasten und Anzeigen auf dem Bedienfeld ordnungsgemäß funktionieren. Sollten Störungen wie ausgefallene Tasten oder nicht leuchtende Anzeigen auftreten, wenden Sie sich unverzüglich an Fachpersonal zur Wartung; eine eigenmächtige Demontage ist untersagt.

11. Garantiebedingungen

- 11.1 Dieser gewerbliche Geschirrwärmeschrank ist ein spezielles Gerät zur Isolierung von Geschirr, das ausschließlich zur konstanten Temperaturisolierung von Gastronomie-Geschirr und -Tellern verwendet werden darf. Das Unternehmen haftet nicht für Geräteschäden und Sicherheitsunfälle, die durch andere Verwendungszwecke verursacht werden.
- 11.2 Die folgenden Situationen fallen nicht unter die Garantie, und das Unternehmen bietet keine kostenlosen Wartungs- und Ersatzteilservices an:
- 11.2.1 Unsachgemäße Nutzung oder Nutzung, die dem Verwendungszweck des Geräts widerspricht und nicht gemäß dieser Bedienungsanleitung erfolgt;
- 11.2.2 Geräteausfälle, die durch nicht normgerechte Installation und unsachgemäße spätere Wartungsarbeiten verursacht wurden;
- 11.2.3 Verschlimmerung des Defekts durch fortgesetzten Betrieb der Maschine bei beschädigten Geräteteilen;
- 11.2.4 Demontage und Austausch von Geräteteilen ohne schriftliche Genehmigung des Vertriebspartners;
- 11.2.5 Schäden am Gerät, die durch höhere Gewalt wie Erdbeben, Feuer und Überschwemmungen verursacht wurden.



GGM Gastro International GmbH
Weinerpark 16
D-48607 Ochtrup

www.ggmgaastro.com

info@ggmgaastro.com

+49 2553 7220 0